Geleitwort

Die Volksrepublik China hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der wichtigsten Empfängerländer ausländischer Direktinvestitionen und damit zu einem der bedeutendsten wirtschaftspolitischen Akteure des 21. Jahrhunderts entwickelt. Im Rahmen des Transformationsprozesses der chinesischen Wirtschaft wurde in den vergangenen Jahren ebenfalls das chinesische Steuerrecht einer erheblichen Modernisierung unterzogen, wodurch sich die steuerlichen Rahmenbedingungen für ausländische Investoren grundlegend verändert haben. Auf internationaler Ebene ist seit einigen Jahren darüber hinaus verstärkt der Trend zu erkennen, dass China die Formulierung internationaler Steuerstandards in den Gremien der OECD und UN aktiv mitgestaltet. Für Deutschland als Exportnation ist es daher unerlässlich, sich zu diesen Entwicklungen zu positionieren.

Es ist der Verdienst von Herrn Meyer, mit der vorliegenden Arbeit erstmals einen umfassenden Einblick in die Regelungsmaterie des chinesischen Steuerrechts zu geben, bei der nicht nur eine beeindruckende Zahl von Verwaltungsanweisungen der chinesischen Steuerbehörden, sondern auch aktuelle Fachliteratur in erheblichem Umfang berücksichtigt werden konnte. Der Erklärungs- und Gestaltungsfunktion der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Rechnung tragend, entwickelt der Autor auf Grundlage einer fundierten Steuerrechtsdarstellung konkrete steuerliche Gestaltungsstrategien für deutsche Investoren in China. Die gewonnenen Erkenntnisse leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Strukturierung und Konkretisierung des noch jungen Forschungsgebietes und bilden die Basis für weitere, notwendige Forschungsaktivitäten in diesem Bereich. Wir wünschen der Arbeit eine weite Verbreitung in Theorie und Praxis.

Prof. Dr. Holger Kahle und Priv.-Doz. Dr. Knut-Benjamin Pißler

http://www.springer.com/978-3-658-15562-9

Besteuerung und steuerliche Gestaltung deutscher Direktinvestitionen in China

Meyer, P.

2017, XXVIII, 394 S. 3 Abb., Hardcover
ISBN: 978-3-658-15562-9